

Die Schweiz ist im Bond-Fieber

Andrew Bond ist der Star der Schweizer Kindermusikszene. Im Februar und März geht der Zürcher wieder auf Tournee. Seine kleinen und grossen Fans singen und spielen sich schon mal warm.



Hauskonzert: Elia (5) und Seraina (10) spielen Lieder von Andrew Bond. Der kleine Gian sitzt eine ganze Stunde lang mucksmäuschenstill auf Mutter Isabel Lüdis Schoss.

25 Prozent Rabatt auf Konzerttickets

Profitieren Sie vom Cumulus-Angebot. Für das Konzert **«Grosse Kiste» von Andrew Bond und Band** gibts an zwei Daten 25 Prozent Rabatt auf Tickets aller Kategorien: **Donnerstag, 16. Februar 2012, 15.30 Uhr, Theater 11, Zürich. Sonntag, 4. März 2012, 15.00 Uhr, Musical Theater Basel.** Eine limitierte Anzahl vergünstigter Tickets bekommen Sie unter www.migros.ch/cumulus im Bereich «Veranstaltungen». Nennen Sie bei der Bestellung einfach den Code «Cumulus». Bitte beachten Sie, dass zu den im Cumulus-Ticketshop kommunizierten Ticketpreisen eine Bearbeitungsgebühr pro Bestellung anfällt. Maximal 6 Tickets pro Cumulus-Karte. Tickets so lange Vorrat und nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar.

Infos zum Konzert unter www.grossekiste.ch



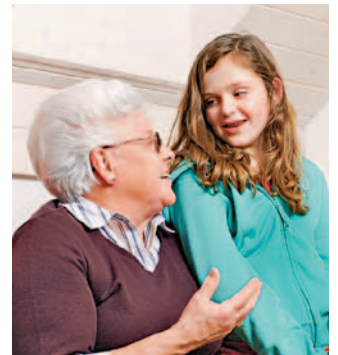
Stiller Star mit grossem Erfolg: Andrew Bond hat schon **500 000 Tonträger verkauft.**

Auf den ersten Blick zählt Ursula Hunziker (73) nicht gerade zum Zielpublikum von Andrew Bond. Schliesslich ist der Sänger berühmt für seine Kinderlieder. Doch die Porzellanmalerin aus Nussbaumen AG mag Bonds eingängige Melodien und witzige Mundarttexte. «Er schreibt eigentlich moderne Volksmusik», sagt Hunziker. «Es ist doch schön, dass so viele Kinder seine Lieder auswendig können und nicht nur Songs von US-Popstar Lady Gaga nachsingen. Deren Texte verstehen sie sowieso nicht.»

Jeden Dienstag kommt Enkeltochter Jessica Brupbacher (10) über Mittag zu Ursula Hunziker. Die beiden essen nicht nur zusammen, sondern singen auch gemeinsam. Oftmals Andrew-Bond-Lieder. «Am besten gefällt mir das Lied «Marroni»», sagt Jessica vergnügt. «Ich mag im Winter ja auch den Marroniduft.»

Andrew Bond ist der stille Star der Musikszene: Selten berichten die Medien über ihn. Doch der 46-jährige Wädenswiler, der seinen Namen englischen Vorfahren verdankt, hat eine grosse Fangemeinde. Und schon eine halbe Million Tonträger verkauft.

Im Frühjahr gibt er in Zürich und Basel mehrere Konzerte. Titel der kleinen Tour-



Lieben Mundartlieder: Ursula Hunziker und Enkeltochter Jessica.

nee: «Grosse Kiste». Pflegefachfrau Isabel Lüdi (37) aus dem Zürcher Au wird auf jeden Fall eines der Konzerte mit ihren zwei älteren Kindern Seraina (10) und Elia (5) besuchen. «In den Liedern von Andrew Bond geht es um Themen, zu denen jedes Kind einen Bezug hat», lobt die Mutter. «Zum Beispiel Sommerferien, Zootiere, Weihnachtsguetsli, Freude, Streit, Traurigkeit.»

Töchterchen Seraina gefällt es, dass der Sänger sein Publikum zu einem Teil der Show macht. «Manchmal singen alle Kinder für die Erwachsenen, dann wieder alle Erwachsenen für die Kinder. Das ist lustig.»

Andrew Bond selber betont, dass Kinder ein Anrecht auf gute Lieder hätten: «Es stört sie zum Beispiel, wenn ein Liedtext nicht sauber gereimt ist. Wer erfolgreich Kinderkonzerte geben will, muss auf der Bühne hellwach sein und auch gewisse Domp- teurqualitäten haben.»

Text: Michael West

Bilder: Andreas Eggenberger

Sponsoring by MIGROS

Andrew-Bond-Konzert «Grosse Kiste»